

Dresdner Journal.

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reichs: Jährlich: 18 Mark.

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Gintzer in Dresden.

Inseratennahme anwärter: Dresden: Journal: Leipzig: Fr. Brandt, Commissionär des Dresdner Journals.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht:

- Telegraphische Nachrichten. Zeitungsschau. (Presse). Tagesgeschichte. (Berlin, Wien, Prag, Paris, London, Kiga, Athen, Kairo, Nagasaki).

secretär des Auswärtigen die Absicht anzeigen werde, dem Hause Informationen über die ägyptische Politik zu machen.

Im Unterhause beantragte Churchill die Vertagung des Hauses, um damit gegen die Abweichung von der verfassungsmäßigen Uebung zu protestiren, daß die Sanction des Finanzgesetzes dem Sessionsschluß folgen müsse.

Dresden, 25. October.

Das Attentat auf den König Milan von Serbien, obwohl es durchaus nicht die Bedeutung eines politischen Ereignisses besitzt, lenkt doch alle Blicke nach dem jungen Königreiche an der unteren Donau.

gestattete ihm, das Kriegsgewand nach Belieben in Thätigkeit zu legen. Ristic und sein Schwager Milojovic, als Minister des Innern, bezogen sich nicht damit, die Reuter'schen Aeußerungen zu lassen; sie schloffen aus dem Umstande, daß Tolpola die eigentliche Feindin der Karageorgewitz ist, die Thatsache, daß die depossedirte Dynastenfamilie die Reuter'sche habe insceniren lassen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Mittwoch, 25. October, Vormittags. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Sr. Majestät der Kaiser ist wohlbehalten 110 Uhr hier eingetroffen, von der Wildpartie hierdurch durch Sr. kaiserl. königl. Hoheit den Kronprinzen begleitet.

London, Mittwoch, 25. October. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Gestern wüthete in England und Wales ein furchtbarer Sturm, begleitet von Regen und Schneewetter, wodurch auf dem Lande und zur See große Verheerungen und viele Unglücksfälle verursacht wurden.

Konstantinopel, Dienstag, 24. October, Abends. (W. T. B.) Anlässlich des Kurban-Baitam-Festes richtete der Khevide ein Glückwunschtelegramm an den Sultan, in welchem er seinen Wünschen für die Fortdauer der Macht und des Wohlergehens des Sultans Ausdruck giebt und den Sultan seiner behändigen Ergebenheit versichert.

Die Handlungswiese derjenigen, welche das Attentat verübte, scheint hierdurch hinreichend erklärt. Es ist offenbar der Nachsatz eines geistig tief gestörten Geistes. Daß der König nahe daran war, an den Folgen Ristic'scher Cabinetjustiz um Leben zu kommen, wird im Belgrad'schen Konat wohl nicht unerwogen bleiben.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

K. Hoftheater. — Altstadt. — Den 24. October: Zum ersten Male: Der Bauer ein Schelm. Komische Oper in 2 Acten von F. D. Beffel, ins Deutsche übersezt von E. Fänge, Musik von Dvorak.

Musik ist frisch, heiter und anspruchslos, melodisch und originell in der Erfindung. Letztere, welche in ihrem Nebenelement slavisch ist und das Triviale zu wenig meidet, streift freilich nur selten die Schönheit, ist aber oft sehr reizvoll und in einzelnen Ausführenden heiter, eigentümlich und pikant.

ten Arie des Barons hervortritt — das melodische Duett zwischen Regina und Gottlieb anschließt. Die Oper wurde unter Direction des Hrn. Kapellmeisters Schuch vorzüglich gegeben.

der monumentalen Kunst von jetzt ab auf einige Tage gratis ausgestellt: das Gypsmodell der für Hannover bestimmten Statue von Karl Rarmarck.

Bildhauerei.

Im Atelier des Bildhauers Oskar Kassau (in Dresden, Schulgasse Nr. 13) ist für alle Freunde

Die Statue ist um die Hälfte überlebensgroß, also im üblichen Monumentalformat, eine durchaus tüchtige, sehr gelungene Arbeit, gewandt und sinnvoll in der Auffassung, gewissenhaft und fleißig in der technischen Durchführung.

Die „peinlichen Schwierigkeiten“ liegen für jeden Bildhauer heute in der nur selten vermeidlichen Anwendung des modernen Costüms. Und zwar nicht bloß das Civilkleid ist eine trübe Behinderung, auch die Militäruniform; kommt dem Maler und Bildhauer